



Beschlusskontrolle zum Bildungsausschuss am 07.01.2015

TOP: Ö 8.1

mündliche Anfrage von Herrn Schachtschneider

Betreff: KGS „Ulrich von Hutten“

Fragestellung:

Herr Schachtschneider verwies auf Probleme

1. Der Internet- und technischen Ausstattung dieser Schule
 - Langsame Internetverbindung
 - Computerraum nur für ½ Klasse nutzbar
 - nur 2 Witheboards
 - nur 1 ausleihbaren Laptop mit Beamer in der Schule vorhanden
 - Lautsprecheranlage teilweise kaputt und zu leise

2. Sportanlagen
 - Weitsprunganlage mit Rissen, Löchern, Unkrautbewuchs und altem Sand
 - Laufbahn mit Schotter ohne Markierungen
 - Turnhalle: Kletterstangen und Sprossenwand nicht benutzbar, schlechter Zustand von Turngeräten wie Schwebebalken

Frage 1: Welche Mängel können kurzfristig beseitigt werden?

Frage 2: Wann werden alle anderen Mängel beseitigt?

Antwort der Verwaltung:

Für die Beseitigung der Mängel sind FB Immobilien und FB Bildung jeweils in Teilbereichen zuständig.

FB Immobilien teilte mit:

„die angezeigten Fragen zur Lautsprecheranlage und den Außensportanlagen werden wir prüfen und im Rahmen der Instandhaltung 2015 nach Haushaltsverfügung die Reparaturen realisieren.“

Zu den Fragen der Schulausstattung können folgende Aussagen getroffen werden:

• **langsame Internetverbindung**

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Schulleiter Herrn Haas verfügen sowohl das Unterrichts-als auch das Schulverwaltungsnetz über eine Bandbreite von 4.000kBit/s. Eine höhere Bandbreite für den kostenlosen T@School –Anschluss kann bei der Telekom beantragt werden. Sofern die Infrastruktur dies ermöglicht, wird nach entsprechender Antragstellung durch die Schule der Anschluss durch die Telekom umgestellt.

Sollte keine höhere Bandbreite über die vorhandene Leitung möglich sein, müsste die Telekom das Leitungsnetz modernisieren. Ob und wann hier eine Änderung erfolgen kann, ist durch den Schulträger nicht beeinflussbar.
Im Verwaltungsbereich ist die Bandbreite ausreichend.

- **Zu wenig Computer**

Die räumliche Begrenztheit im Schulgebäude ist ein allen bekannter Sachverhalt. Für eine 4 zügige KGS wird der Raumfaktor von 1,5 im Gebäude Roßbachstr. nicht erreicht. Da es keinen größeren Raum in der Schule für eine Erweiterung der Computerausstattung gibt, muss die derzeitige Variante beibehalten werden. Aus Sicherheitsgründen kann eine Aufstockung von Schülerarbeitsplätzen im vorhandenen PC-Raum nicht erfolgen.

Die Schulausstattung wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten eine Ausstattung mit Laptops für die KGS „Ulrich von Hutten“ planen.

Nach Rücksprache mit dem Schulleiter Herr Haas besteht ein großes Interesse an der Arbeit mit mobilen Endgeräten.

Durch die Mittelreduzierung für die Ausstattung der Schulen in den kommenden Jahren ist ein konkreter Realisierungstermin jedoch noch nicht benennbar. Die Maßnahme wird im Rahmen einer Prioritätenliste eingeordnet.

- **2 Whiteboards**

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Schulleiter am 13.01.2014 ist die Ausstattung ausreichend. Mehr Whiteboards werden derzeit nicht benötigt.

- **1 ausleihbarer Laptop mit Beamer**

Die KGS Hutten erhielt im Kalenderjahr 2014 fünf neue Laptops. Diese Geräte sind an die Fachschaften gebunden und können jederzeit ausgeliehen werden. Zusätzliche Beamer sind von der Schulleitung bislang nicht beantragt worden.

- **Turnhalle: Kletterstangen und Sprossenwand nicht benutzbar, schlechter Zustand von Turngeräten wie Schwebebalken**

Mit Datum vom 12.01.2015 teilte der Schulleiter Herr Haas telefonisch das Ergebnis der jährlichen Sportgeräteüberprüfung mit. Eine Übersendung des Protokolls erfolgt umgehend, so dass dann das Team Ausstattung überprüfen kann, welche Sportgeräte unkompliziert aus Lagerbeständen ausgetauscht werden können. Kletterstangen und Sprossenwand müssen extra betrachtet werden, da dies einen größeren Kostenumfang betragen würde.

Eine Zeitschiene kann erst nach Erhalt des Protokolls und einer vor Ort Begehung festgelegt werden.

Das insgesamt für Schulausstattung, insbesondere im investiven Bereich in 2015 und auch den 2 darauffolgenden Jahren zur Verfügung stehende Budget ist sehr begrenzt und es müssen vorrangig die durch die Schulentwicklungsplanung priorisierten Schulen (neues Gymnasium, neue IGS, Umzüge der BBSen) mit entsprechender Ausstattung realisiert werden und nachfolgend dringende Ersatzbeschaffungen von verschlissenen Schulmaterial erfolgen. Zusätzliche „Wünsche“ wie hier aus der KGS „Ulrich von Hutten“ können nur nachrangig aufgegriffen werden. Die Nachfragen beim Schulleiter haben auch andere Prioritäten (wie bei den Whiteboards) ergeben, als dies von Schülern benannt wird.

Tobias Kogge
Beigeordneter